

PRÜFZEUGNIS

Nr. 22 000 7610 09

Auftraggeber

Theis Produktion GmbH & Co. KG
Weißenthurner Str. 1
56626 Andernach

Auftragsdatum : 20.07.2009
Eingang der Proben : 02.09.2009
amtlich entnommen : 16.07.2009

Auftrag

Fremdüberwachung und Verlängerung des Prüfzeugnisses Nr. 22 000 2919 03 vom 27.11.2003 für den Ölbinder „Ölbond grob“ nach den Anforderungen an Ölbinder, überarbeitete Fassung, Stand 28. Februar 1990 - Bek. d. BMU vom 12.03.1990 und 23.04.1998.

Probenart

Ölbindemittel auf Basis von
Calciumaluminiumsilikaten

Kennzeichnung

“Ölbond grob“

1. Beschreibung der Prüfungen / zugrunde liegende Vorschriften

Anforderungen an Ölbinder, Neufassung vom 28.02.1990 - Prüfung incl. Punkt 4.9 der Anforderungen - Eignung für Verkehrsflächen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 26.11.2015

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten

2. Zusammenfassendes Ergebnis

Der Ölbinder "Ölbond grob" entspricht den Anforderungen an Ölbinder für Typ III R.

2.1 Allgemeines

2.1.1 Zur Frage der arbeitsmedizinischen und umwelttechnischen Unbedenklichkeit für den Einsatz des Ölbinders bei Mineralölnfällen (Abschnitt 2.1.5.1 der Anforderungen) liegt ein arbeitsmedizinisches und umwelttechnisches Gutachten des Hygiene Instituts des Ruhrgebiets zu Gelsenkirchen vom 21.09.2009 vor.
 Auflagen: keine

2.1.2 Über die Gewährleistung der allgemeinen Anforderungen nach Abschnitt 2.1.1 b, c, d und der Lagerfähigkeit nach Abschnitt 2.1.6 der Anforderungen für Ölbinder liegen entsprechende Garantieerklärungen des Herstellers vom 20.07.2009 vor.

2.2 Schüttgewicht (nach Abschnitt 4.3) 455 g/l

2.3 Ölbinderbedarf (nach Abschnitt 4.5)

142 g Ölbinder binden	100 g Öl
256 ml Ölbinder binden	100 ml Öl
1 l Ölbinder bindet	0,39 l Öl

Bei der Ermittlung des Ölbinderbedarfs war eine Korrektur nach Abschnitt 4.7 der Anforderungen erforderlich.

Einstufungskriterium für Ölbinder Typ III

Ölbinderbedarf : max. 350 Vol.-%

Ermittelter Wert : 256 Vol.-%

Ölbinderbedarf ohne Berücksichtigung des Mehrbedarfs durch Druckbelastung.

1 l Ölbinder bindet 0,42 l Öl

2.4 Schwimmfähigkeit (nach Abschnitt 4.6)

Für Ölbinder vom Typ III entfällt die Prüfung nach 4.6.

2.5 Ölhaltefähigkeit (nach Abschnitt 4.7)

Nach einer Belastungszeit von 2 Stunden wurde kein Öl mehr abgegeben.
 Der Mehrbedarf an Ölbinder im Belastungsversuch betrug 7 Gew.-%

2.6 Korngrößenverteilung (nach Abschnitt 4.8)

> 4 mm	3,1	Gew.-%
4 - 0,5 mm	83,1	Gew.-%
0,5 - 0,125 mm	13,4	Gew.-%
< 0,125 mm	0,4	Gew.-%

Zulässiges Grobkorn (> 4 mm): 10 Gew.-%

Ermittelter Wert: 3,1 Gew.-%

2.7 Eignung für Verkehrsflächen (nach Abschnitt 4.9)

Die Prüfung ergab eine Änderung des SRT-Wertes um 0 Einheiten bzw. 0 %

Maximal zulässige Änderung des SRT-Wertes: 20 %

Ermittelter Wert : 0 %

Der Ölbinder darf daher als geeignet für Verkehrsflächen gekennzeichnet werden.

3. Gesamtbewertung

Der geprüfte Ölbinder "Ölbond grob" entspricht den Anforderungen an Ölbinder, Bek. des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. März 1990 und vom 23. April 1998 für Typ III R.

Dieses Prüfzeugnis ist bis zum 26.11.2015 befristet. Es kann gemäß Nr. 5 der Richtlinie verlängert werden.

Dortmund, den 19.10.2009

Im Auftrag

Streich

Streich
Sachbearbeiterin

